

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 28. November 1908, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„Wie soll ich dich empfangen?“ Choralvorspiel für
Orgel (Peters, Band VII).

2. Johann Eccard (geb. 1553 zu Mühlhausen in Thüringen,
gest. 1611 zu Königsberg in Preußen):

„Uebers Gebirg' Maria geht“, fünfstimmiger Chor.

Uebers Gebirg' Maria geht,
Hält Einkehr bei Elisabeth;
Die fühlt ein Drängen in der Brust,
Des Geistes Wort sie künden muß'.
Sie grüßt des Herren Mutter traut,
Maria sang wohl froh und laut:
Mein' Seel' den Herrn erhebet,
Mein Geist sich Gottes freuet;
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
Er will allzeit barmherzig sein.

Was bleiben immer wir daheim?
Laßt uns auch aufs Gebirge gehn,
Da eins dem andern spreche zu,
Des Geistes Gruß das Herz aufstu',
Davon es freudig werd' und spring',
Der Mund in wahren Glauben sing':
Mein' Seel' den Herrn erhebet,
Mein Geist sich Gottes freuet;
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
Er will allzeit barmherzig sein.

3. G. Fr. Händel (geb. 23. Februar 1685 zu Halle a. S.,
gest. 14. April 1759 zu London):

„Erwach' zu Liedern der Wonne!“, Sopran-Arie aus
dem „Messias“.

Erwach' zu Liedern der Wonne! Frohlocke, du Tochter Zion,
und jauchze, du Tochter Jerusalem; blick' auf, dein König kommt
zu dir. Er ist ein Gerechter und ein Helfer und bringet Heil allen
Völkern. Erwach' zu Liedern der Wonne!

4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 23, V. 1 (Mel. v. Joh. Ulich,
Wittenberg, 1674.)

Mel.: Meinen Jesum laß ich nicht.
Hosianna! Davids Sohn
Kommt in Zion eingezogen.
Auf! bereitet ihm den Thron,
Setzt ihm tausend Ehrenbogen.
Streuet Palmen, machet Bahn,
Daß er Einzug halten kann!

Benj. Schmolz, † 1737.

Vorlesung (Matth. 21, 1—9), Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. **Giuseppe Tartini** (geb. 12. April 1692 zu Pirano,):
(gest. 16. Februar 1770 zu Padua):

Adagio cantabile für Violine mit Orgel.

6. **Albert Becker** (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg.):
(gest. 10. Januar 1899 zu Berlin):

„Machet die Tore weit!“, Motette für Chor, op. 46,
Nr. 5.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß
der König der Ehren einziehe! Wer ist der König der Ehren?
Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr mächtig im Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der
König der Ehren einziehe! Wer ist der König der Ehren? Es
ist der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren. Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.*)

Soli: Fräulein Veronica Fehrmann, Konzertsängerin (Sopran).
Herr Dr. von Meyer (Violine).

Orgel**): Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

*) Der aus 66 Alumnen u. Kurrendanern bestehende Singschor des Gymnasiums zum heil. Kreuz.
Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

***) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung. Sonnabend, den 5. Dezember, Orchestervesper:
Werke von W. A. Mozart († 5. Dezember 1791).